



BürgerListe Altach + Die Grünen



7. Rundbrief, am 7.10. 2015

Hallo zusammen!

Aus aktuellem Anlass möchte ich euch gerne über Neuigkeiten aus der Altacher Gemeindepolitik informieren.

Gestern fand im KOM die „Präsentation der Entwürfe für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt“ statt. Dabei präsentierten die Landschaft- und Verkehrsplaner ihre Vorstellungen, wie das Altacher Zentrum in Zukunft aussehen könnte und vor allem wie der Verkehr in Zukunft durch Altach fließen soll. Diese recht interessante Veranstaltung hatte folgende zu Tage gebracht:

- Aus dem jetzigen Raiba-Gebäude soll einmal ein neues Gemeindezentrum werden. Integriert werden dabei Parkplätze in einer Tiefgarage.
- Die Straßengestaltung wird massiv verändert, sodass nur noch eine Ebene für Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer entsteht. Ausgeschmückt mit vielen Stauden, Büschen und Bäumen soll eine visuelle Enge entstehen und damit das Schnellfahren unmöglich gemacht werden. (=Begegnungszone)
- Das Zentrum soll geprägt werden von Plätzen (Kirchplatz, Marktplatz, Dorfplatz)
- Keine Parkplätze mehr vor der Kirche und der Urnenwand. Dafür überdachte Wartehaltestellen mit Videoinfos und Fahrradabstellplätzen. Vergrößerung der Parkflächen zwischen Kirche und Sozialzentrum.
- Begegnungszone beginnt bei ehem. Post und endet beim Riedmannparkplatz. Mit eingebunden soll auch die Kirchfeldstraße (KOM) werden. Hier gilt überall Tempo 30! Schleichverkehr scheint sinnlos, da länger an Meter und Zeit!
- Gestaltung mit viel Grün und auch mit Brunnen (Sozialzentrum, Marktplatz) und vielleicht auch einmal eine Renaturisierung des Güllbachs, der derzeit unter dem Dorfpark vorbeifließt. Das wär doch was!
- Derzeit spießt es sich noch mit der Pfarre und der Urnenwand bzw. Leichenhalle, also dem Kirchenvorplatz. (Später einmal Kirchplatz)
- Diese Pläne sollen dann im November auch (endlich) der Altacher Bevölkerung präsentiert werden.
- Geplanter Start der Baumaßnahmen wäre 2018 im Zuge einer Generalsanierung der Ach- und Schweizerstraße. Dies würde auch größtenteils vom Land bezahlt werden.

Alles in allem für mich eine gelungene Planung!

Dass von den geladenen 16 ÖVP Gemeindevertreter gerade mal 6 Interesse an dieser Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit bekundet haben, empfinde ich als ein Armutszeugnis der „Altacher ÖVP mit BM G. Brändle“, wie es damals noch auf dem Wahlzettel hieß! Was werden wohl die Wähler denken, die ihre Stimme der AVP gegeben haben, die nun mit ihrer Abwesenheit glänzt!

Witzemann Willi, für die Bürgerliste Altach+Die Grünen

PS: Entwurf der Altacher Begegnungszone. Vorgestellt am 6.10.15 im KOM

